

Musical „Dracula“ feiert Premiere

# Ein bissiger Graf findet die Liebe

Münster (kut). „Ich schenke Dir, was ich habe – mein Lebenselixier“, singt Lucy mit wunderschöner Stimme. Sie ist Dracula verfallen, und der hat bereits ordentlich zugebissen. So fließt eine Menge Theaterblut an diesem Premierenabend, an dem das Freie Musical-Ensemble Münster dem Grafen mit einer schaurig-schönen Aufführung seine Aufwartung macht.

Versionen von „Dracula“ gibt es zuhauf. Jetzt hat sich die Gruppe aus Amateursängern und -musikern in ihrem zehnten Projekt der Geschichte des Mannes angenommen, der seine Frau verliert und, von Trauer und Wut getrieben, als Vampir sein Unwesen treibt. Grundlage ist die von Frank Wildhorn komponierte Musikfassung des Romans von Bram Stoker.

In der Aufführung bestechen vor allem zwei Frauen: Sarah Blauwitz als Lucy Westenra und Julia Hansen als Mina Murray, die beide das Vergnügen haben, mit dem Vampir in Berührung zu kommen. Mit ihren Stimmen tragen sie das Musical über die drei Stunden. Hübsch sind die beiden

Sängerinnen auch im Duett anzuhören. Christian Hentschel als Dracula dagegen steht hinter den weiblichen Stimmen zurück. Probleme mit der Technik lassen ihn zu Beginn sogar akustisch fast völlig hinter dem Orchester verschwinden. Die Bühne aber kann sich sehen lassen: Meist liegt sie im Halbdunkel und ist in Nebelchwaden und rotes Licht getaucht, eine steile Treppe verschwindet im schwarzen Nichts, der Mond blickt durch ein überdimensionales Fenster.

Ein schönes Bild ergeben auch die weiblichen Vampire, wenn sie in Scharen auf die Bühne schleichen und manchen Mann umgarnen. Überhaupt sind alle Kostüme sehr ansprechend. Gänsehautgefühl stellt sich ein, wenn die Darsteller als Chor auftreten. Und rund ist die Geschichte auch – wenn am Ende die Liebe siegt und Dracula endlich aufhört, Mina zu beißen.

**„Dracula“ wird an den vier kommenden Wochenenden in der Waldorfschule (Rudolf-Steiner-Weg) aufgeführt. Karten:**

**02 51 / 87 009 oder online.**

 [www.fme-ms.de](http://www.fme-ms.de)



Tragen das Musical mit ihren schönen Stimmen: Sarah Blauwitz (l.) und Julia Hansen.



Sorgt für Gänsehaut: der Chor des Freien Musical-Ensembles Münster in „Dracula“.



Wenn sie sich treffen, fließt Blut: Julia Hansen als Mina Murray und Christian Hentschel als Dracula.